

Mügelner Anzeiger



Amtliches Mitteilungsblatt

der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Berntitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag
22. Februar
2013
Nummer 4
Jahrgang 19

Impressum Mügelner Anzeiger · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Volkmar Winkler · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11

Aus gegebenem Anlass weist die Stadtverwaltung Mügeln wiederholt auf das Thema Verunreinigung durch Hundekot hin

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden aus der Bevölkerung über Hundekot, z. B. auf Gehwegen, vor öffentlichen Gebäuden und Geschäften, auf fremden Privatgrundstücken sowie in Grünanlagen, hier besonders im Bereich des Angers. Da dort viele Kinder spielen, kam es zu einer Häufung von Verschmutzungen an Schuhwerk und Bekleidung. Dies stellt eine besondere Zumutung der verantwortlichen Hundehalter an die Betroffenen dar.

Wir machen deshalb alle Hundebesitzer nochmals darauf aufmerksam, dass nach der geltenden Polizeiverordnung der Stadt Mügeln darauf zu achten ist, dass Hundekot, wenn er ausnahmsweise einmal auf Straßen, Gehwegen und Grünflächen abgelegt wurde, vom Hundebesitzer bzw. Hundeführer **umgehend zu beseitigen** ist. Wer dieser Forderung nicht nachkommt, begeht nicht nur eine Ordnungswidrigkeit, sondern gibt seinen Mitmenschen auch immer wieder Anlass zum Ärger. Ganz zu schweigen von der entstandenen Un-

sauberkeit, die man weder anderen Menschen noch sich selbst zumuten möchte.

Des Weiteren stellen derartige Verunreinigungen auch eine Infektionsquelle dar. Übertragung von Salmonellen, Hakenwürmern und Bandwürmern ist möglich. Sie können Ursache für verschiedene Augen-, Leber-, Lungen- und Gehirnerkrankungen sein. Durch die in den letzten Jahren stärkere Verbreitung des Fuchsbandwurms in den gemäßigten Klimazonen Mitteleuropas kann vom Kot eines vom Fuchsbandwurm befallenen Hundes auch für den Menschen eine Gefahr ausgehen. Der trockene Tierkot kann unbemerkt eingeatmet werden und damit auch die in ihm befindlichen Bandwurmeier.

Wer die Hinterlassenschaften seines Hundes nicht beseitigt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und läuft Gefahr, Bußgelder zahlen zu müssen.

Deshalb unser Hinweis: Achten Sie darauf, dass Verunreinigungen durch Hunde an genannten Stellen weitgehend unterbleiben oder zumindest gleich entfernt werden.

Das freie laufen lassen von Hunden regelt § 6 Absatz 3 und 4 der Polizeiverordnung und ist entsprechend zu beachten:

(3) Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

(4) In Fußgängerzonen sowie bei Menschenansammlungen sind Hunde an der Leine zu führen. Bissige Hunde müssen zusätzlich einen Maulkorb tragen, der ein Beißen verhindert.



Wichtiges im Überblick

Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln
E-Mail: Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

Stadtverwaltung

Montag 9–12 und 13–15 Uhr
Dienstag 9–12 und 13–16.30 Uhr
Mittwoch geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag 9–12 und 13–18 Uhr
Freitag 9–12 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister (nach telefonischer Vereinbarung)

Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Mo 9–12 und 13–16 Uhr,
 Di 13–18 Uhr, Do 10–12 und 13–17 Uhr, Mi und Fr geschlossen
Stadt-Museum sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seniorenbetreuung

Margitta Löwe, Telefon (03 43 62) 4 10 24, Mo bis Fr, 8–11 Uhr

Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln

Sparkasse Leipzig:	BLZ 860 555 92	Kto.-Nr.: 1 520 003 737
Volksbank Riesa:	BLZ 850 949 84	Kto.-Nr.: 135 211 605
Deutsche Bank Leipzig:	BLZ 860 700 00	Kto.-Nr.: 331 248 500
Deutsche Kreditbank Berlin:	BLZ 120 300 00	Kto.-Nr.: 1 307 263

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“, Frau Röber,
 Telefon (03 43 62) 4 10 20 und 4 10 34 Fax (03 43 62) 4 10 46
 Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Di 9–12 und 13–16.30 Uhr,
 Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Do 9–12 und 13–18 Uhr,
 Fr 9–12 Uhr

Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln
 Reparatur-Tel. (03 43 62) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

Stadtbad 3 24 04 **Sportplatz** 3 22 02

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln
 im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

Sprechzeiten der Krankenkassen:
KKH-Allianz Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-
 Briefkasten, www.kkh-allianz.de

Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger,
Dr.-Friedrichs-Straße 18: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

Bestattungen Wilfried Jacob: Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16
Bestattungshaus Katscher: Zum Lehmberg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau
Mügeln GmbH nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66
Haustechnik Mügeln, A. Baumert über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56
envia-Störungsdienst Tag & Nacht (0 800) 2 30 50 70
MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht (01 80) 2 20 09

OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:

rund um die Uhr	(03 43 62) 65 57 00
allgemeine Fragen	(03 43 62) 65 56
Fax	(03 43 62) 61 13 56

Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer (0 18 05) 23 24 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für **Oschatz 0 34 35,**
Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wernsdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Praxisdienst an Wochenenden:
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

ZAHNÄRZTE Sa, So, feiertags 9–11 Uhr
23./24. 2. ZÄ Mehnert-Hönisch, Oschatz, Dornstr. 6, Telefon 6 71 20
2./3. 3. DS Neugebauer, Oschatz, R.-Breitscheid-Str. 15, Telefon 93 99 20
9./10. 3. DS Rödel, Oschatz, Härtwigstraße 2, Telefon 62 33 90

APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr

23. 2., 1. 3., 7. 3. Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46
24. 2., 2. 3., 8. 3., 11. 3. Linden-Apotheke Oschatz, Telefon 9 88 66 20
25. 2., 3. 3., 9. 3. Schwanen-Apotheke Wernsdorf, Telefon 5 22 29
26. 2., 18. 3., 24. 3. Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30
27. 2., 5. 3., 25. 3. Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15
28. 2., 6. 3., 12. 3. Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90
4. 3., 10. 3., 16. 3. Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60

Alle Angaben ohne Gewähr!

NEU: Polizeiposten Mügeln
Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20
Sprechzeiten:
Dienstag 13.00–18.00 Uhr,
Donnerstag 10.00–14.00 Uhr
Telefon: (03 43 62) 4 10-24

Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00
Polizei-Notruf 110
Rettungsdienst und Feuerwehr 112
Notarzt (Rettungsleitstelle)
03 42 02 / 6 52 65

Vernissage im Rathaus Mügeln



Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V.

Am Sonntag, dem 17. Februar 2013 eröffnete Bürgermeister Volkmar Winkler gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied des Torgauer Kunst- und Kulturvereins „Johann Kentmann“ e.V. Luise

Thronicker die Vernissage mit Bildern des Oschatzer Malers Hans-Peter Graul im Rathaus Mügeln. Die Ausstellung wird bis zum 11. Mai 2013 zu sehen sein.

Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind herzlich dazu eingeladen, die Bilder mit bekannten Motiven unserer Region zu bestaunen. Interessierte finden auch eine kleine Preisliste vor, um ggf. ein Bild des Malers Hans-Peter Graul zu erwerben. Gründe gibt es dazu immer.



Aquarell von Hans-Peter Graul: Mügeln



Nächste Stadtratssitzung

Bekanntmachung

Zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates zu Mügeln am Donnerstag, dem 28. 2. 2013 um 18.15 Uhr lade ich recht herzlich in den Bürger- und Ratssaal Mügeln ein.

Tagesordnung

nicht öffentlicher Teil

1. Vorberatung zur Beschlussvorlage Änderung der Grundschulstruktur der Stadt Mügeln ab dem Jahr 2020

öffentlicher Teil

2. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Niederschrift
3. Bekanntmachungen, allgemeine Informationen
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschluss Änderung der Grundschulstruktur der Stadt Mügeln ab dem Jahr 2020
6. Beschluss Bildung von Haushaltsausgaberesten aus dem Jahr 2012
7. Beschluss Widmung des Spielplatzes Glossen zur öffentlichen Nutzung
8. Aufstellbeschluss Ergänzungssatzung Bernitz
9. Beschluss Finanzierung Sanierungsgebiet „Innenstadt Mügeln“
10. Anfragen der Stadträte
11. Informationen



[Handwritten signature]

Winkler, Bürgermeister

Sitzung des Technischen Ausschusses

Bekanntmachung

Zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses zu Mügeln am Donnerstag, dem 7. 3. 2013 um 19.00 Uhr lade ich recht herzlich in den Sitzungsraum im Dachgeschoss des Rathauses Mügeln ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Niederschrift
2. Diverse Baugesuche

Nicht öffentlicher Teil

3. Diskussion der Festsetzungen zur Ergänzungssatzung Bernitz
4. Informationen



[Handwritten signature]

Winkler, Bürgermeister

Bekanntmachung

Bezirk: Eilenburg

Walter Rathenau-Str. 05

01839 Eilenburg

Bodenschätzung:

Durchführung von Bodenschätzungsarbeiten und Nachschätzung

Anlage: Bekanntmachung über die Durchführung der Nachschätzung

In der / den Gemarkung(en) Sorzig, ABH, Glossen der Gemeinde Sorzig-Abtal wird in der Zeit vom März bis April eine Nachschätzung nach § 11 des Gesetzes zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz, BodSchätzG vom 20. Dezember 2007) durchgeführt.

Die Durchführung von Bodenschätzungsarbeiten in einer Gemarkung ist nach § 15 Bodenschätzungsgesetz in ordentlicher Weise bekannt zu geben.

Ich bitte, die als Anlage übersandte Bekanntmachung über die Durchführung der Bodenschätzung in der Zeit vom März bis April öffentlich bekanntzugeben. Rein vorsorglich weise ich darauf hin, dass die Finanzämter des Freistaates Sachsen nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 SächsVwKG von der Zahlung der Verwaltungsgebühren befreit sind.

Die öffentliche Bekanntmachung bitte ich zu besorgen und unschriftlich an das oben genannte Finanzamt zurückzusenden.

Eilenburg, 01839

Ort, Datum

Der Vorsitzende des Finanzamtes

[Handwritten signature]

Neues für die Stadt und die Ortsteile

Arbeitskreis Ortsgeschichte Schweta lädt ein

Jeweils am letzten Dienstag im Monat trifft sich der Arbeitskreis Ortsgeschichte Schweta. Die nächste Zusammenkunft findet **am Dienstag, dem 26. 2. 2013, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schweta, Oschatzer Straße 23**, statt. Interessenten sind herzlich eingeladen.

„Soziale Integration – Alltagsbegleitung für Senioren“

Ein europäisches Förderprogramm für Langzeitarbeitslose oder Arbeitslose ohne Bezüge zur Alltagsbegleitung für Senioren. Hier betreuen Menschen mit flexibler Zeiteinteilung Senioren, die im Alter viel alleine sind und niemanden haben, der sich regelmäßig um sie kümmert. Alltagsbegleiter leisten Unterstützung beim Einkaufen, Spielen, Kochen, Vorlesen, Begleitung zum Spazierengehen, zum Arzt und kulturellen Veranstaltungen (keine pflegerischen Maßnahmen). Alltagsbegleitung macht Sinn, weil es hilft die Lebensqualität zu verbessern, die Selbstständigkeit zu erhalten und ermöglicht die Teilnahme am sozialen Leben! Wir suchen Begleiter und Senioren, die gerne an dieser Maßnahme teilnehmen möchten. Nähere Informationen über Aufwandsentschädigung und Betreuungsabläufe erhalten Sie bei: Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Fördern in Nord- und Mittelsachsen e. V., Schlossstraße 2, 04779 Wermsdorf, Telefon: (03 43 62) 8 87 91

Haema Blutspendedienst und Transfusionsmedizin

Kommen Sie spenden – Ihre Blutspende ist gefragt

Wo? Grundschule Mügeln
Wann? 27. 3. 2013 von 14.00–19.00 Uhr

Mini-Lernkreis in Mügeln

Lust auf bessere Noten? – Nachhilfe auch für Leistungsempfänger!

Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres hat für unsere Schülerinnen und Schüler die entscheidende Phase begonnen, die Noten

für das Zeugnis im Juli zu verbessern. Jetzt ist die Zeit, in der über die Versetzung in die nächste Klassenstufe oder auf die weiterführende Schule entschieden wird. Doch reichen die bisherigen Leistungen dafür aus?

Die Nachhilfschule Mini-Lernkreis führt auch in Mügeln verschiedene Nachhilfekurse durch. Der Nachhilfeunterricht findet in kleinen Gruppen oder als Einzelunterricht statt und wird für alle Fächer angeboten. Die Kurse sind dabei nach Fächern, Klassenstufen und Lernstand unterteilt und werden von ausgebildeten Lehrkräften betreut. Im Unterricht wird gezielt an den Defiziten jedes einzelnen Teilnehmers gearbeitet. So werden die Schülerinnen und Schüler an das aktuelle Lernniveau der jeweiligen Klassenstufe herangeführt und können dem Lernstoff wieder aktiv folgen.

Weitere Informationen zum Mini-Lernkreis in Mügeln erhalten interessierte Eltern und Schüler bei der Lernkreisleitung Frau Thieme unter der gebührenfreien Telefonnummer (08 00) 0 06 22 44 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen. Auch für Leistungsempfänger ist die Teilnahme am Nachhilfeunterricht über das Bildungs- und Teilhabepaket möglich.

Grüne Schule grenzenlos



Sommer, Ferien, Erzgebirge Ferienlager in der „Grünen Schule grenzenlos“

Erlebnisreiche **Ferienlager** hat die Zethauer Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ für Kinder und Jugendliche (fast) jeden Alters parat. Bei Sport, Spiel, Disco und Badespaß ist es ein Leichtes neue Freunde zu gewinnen. Der Besuch eines Freizeitparks, Spaßolympiade, Lagerfeuer, sogar eine Karibische Nacht ergänzen das Programm dieser Sommerferienwochen. Wer Pferde mag, auch die sind dabei und natürlich die Bewegung in der erzgebirgischen Natur. Diese Ferienerlebnisse finden in jeder Sommer-Ferienwoche statt. Zusätzlich: eine Woche **Fußballcamp**. Ein Lizenztrainer leitet diese sechs Tage Fußball pur mit qualifiziertem Training, Fußballtennis und Teamgeistbildung. In dieser Woche wird ein Spiel von Dynamo Dresden oder Wismut Aue besucht.

Informationen gibt es im Internet: www.gruene-schule-grenzenlos.de oder einfach anrufen unter (03 73 20) 8 01 70.



Dicke Freundschaften bei Ferienspaß – unvergesslich.

Schulen und Kindereinrichtungen

Projektarbeit in der Kita „Sonnenblume“ in einer jüngeren Gruppe

Gleich nach dem Jahreswechsel hat es Frau Holle gut gemeint mit uns und da die Kinder durch das Weihnachtsmärchen sowieso gro-

ßes Interesse an weiteren Märchen zeigten, entwickelte ich, Nadja Fischer, das Projekt „Frau Holle“. Ich stand kurz vor der praktischen Abschlussprüfung als Erzieherin und wollte somit durch zahlreiche Angebote ein Projekt aufbauen und durchführen.

Als ich das Märchen vorgestellt hatte, nutzten die Kinder die Märchenbücher sowie ein selbst gestaltetes „Bilderbuch“ sehr oft und mit großem Interesse. Einzelne Dialoge aus dem Märchen konnten sie schon bald selbst sprechen und das Frau-Holle-Lied wurde durch vielfältige Bewegungen begleitet.

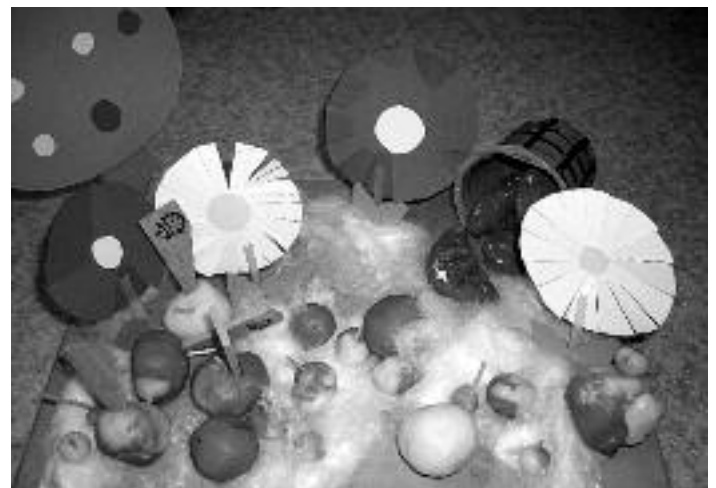
Gemeinsam entdeckten wir unterschiedliche Möglichkeiten zur Gestaltung von Schneeflocken, nutzten dafür die Materialien Farbe, Watte und Styropor. Es entstanden große Wandbilder, worauf Frau Holle mit der Goldmarie ordentlich schüttelt und die Kinder zum Spielen im Schnee herauslockt.

Selbstverständlich identifizierten sich die Kinder auch mit den Rollen der Goldmarie und der Pechmarie, klebten entsprechend die Kleider der Mädchen unter dem Torbogen. Schließlich schauten wir uns das alte deutsche Märchen auf DVD an und ich spielte mit meiner Mentorin Silke Reinhardt das Märchen als Puppentheater vor. Nun war das Interesse groß, auch selbst einmal die Handpuppen zu führen, aber vielen Kinder fiel es noch schwer allein dazu zu sprechen. Ich fertigte deshalb noch einmal kindgerechte Stabpuppen an und übernahm die Rolle des Erzählers. Jeden Tag öffneten sich die Kinder ein wenig mehr und schließlich erlebten wir gemeinsam eine gelungene Vorstellung, an der alle Kinder toll mitgewirkt haben.

Hinter einem echten Puppentheater zu spielen war super und schon bald war dieses Thema auch während der Spielzeit präsent. Um unsere Fingerfertigkeit zu schulen, haben wir außerdem Äpfel und Brote aus Knete und Salzteig geformt sowie Gold und Pechtropfen geschnitten und Schneeflocken aufgefädelt.



Flocken pusten, mit Watte oder Styropor



Äpfel aus Knete, Brote aus Salzteig

Es war eine schöne, intensive Zeit und mir ist es gut gelungen, das Projekt mit Ideen zu füllen und vor allem die Kinder zu motivieren. Mittlerweile habe ich meine Prüfung bestanden und jetzt beobachten wir die Vögel im Winter und sprechen auch über die Gefahren, die der Winter so mit sich bringt.

In diesem Zusammenhang ist ein Besuch auf dem Bauhof Mügeln geplant, um einen Blick auf die Geräte des Winterdienstes zu werfen.



Stabfiguren Märchen Frau Holle



Bruno (Pechmarie)



Hanna (Backofen), Leni (Goldmarie)



Wandbilder Gestaltung



Zoe (Brunnen, links), Celine (Gockelhahn, rechts), Nadja

Aktionsreiche Winterferien der Angerkids und der Hortkinder „Auf der Höhe“

Die Ferien begannen mit einem, von den Kindern gewünschten, Spielzeugtag. Doch schon am 2. Ferientag wurde es im Hort lauter – die Kinder machten einen Trommelkurs! An den folgenden Tagen besuchten wir das Kinderland in Taucha und warfen in der Semperoper einen Blick hinter die Bühne.

Bei herrlichem Winterwetter wanderten wir mit Herrn Fischer den Berntitz-Wetitz-Weg entlang. Wir sahen Rehe und fanden Spuren und Erdlöcher verschiedenster Tiere im Schnee. Unterwegs wurde das Geheimnis des großen Rucksackes gelüftet, heraus kamen viele Tierfelle, welche die Kinder auf dem Rückweg über den Leichenweg wärmten.

Bereits zum 3. Mal organisierten wir eine Fotoralley. Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt, jede Gruppe schrieb fünf Dinge auf einen

Zettel. Nun wurden die Zettel vertauscht und die Kinder jeder Gruppe mussten das fotografieren, was auf dem erhaltenen Zettel stand. Obwohl einige einen langen Fußmarsch an der Grundschule vorbei bis zum Stadtbad zu absolvieren hatten, waren am Schluss alle eifrig dabei, ihre Ergebnisse auf einem Plakat zu präsentieren. In der 2. Woche feierten wir einen zünftigen Fasching und legten einen ruhigen Wellnessstag ein, bevor ein Ausflug nach Döbeln ins Kino auf dem Programm stand. Am Freitag ließen wir die Ferien in der Turnhalle bei Sport und Spiel ausklingen.



Winterwanderung



Trömmelkurs



Welcher Luftballon platzt zuerst???



Wir spielen Cowboy und Indianer...



Faschingstanz



Zeitungsstanz

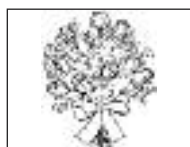


Auf dem Rückweg



Konetzke, Rosmarie	Mügeln	26. 2.	74 Jahre
Agsten, Helga	Paschkowitz	26. 2.	74 Jahre
Lorenz, Charlotte	Grauschwitz	27. 2.	92 Jahre
Wagner, Gerhard	Oetzsch	27. 2.	81 Jahre
Rönisch, Käte	Seniorenheim	28. 2.	83 Jahre
Lehmann, Suse	Grauschwitz	28. 2.	80 Jahre
Kerl, Christa	Nebitzschen	29. 2.	81 Jahre
Fiedler, Siegfried	Mügeln	1. 3.	87 Jahre
Fischer, Artur	Mügeln	1. 3.	82 Jahre
Kleinloth, Joachim	Querbitzsch	1. 3.	76 Jahre
Schrappel, Heinz	Wetitz	1. 3.	73 Jahre
Berger, Jutta	Mügeln	1. 3.	73 Jahre
Richter, Grete	Ablaß	2. 3.	85 Jahre
Bessel, Gisela	Paschkowitz	2. 3.	82 Jahre
Bergmann, Heinz	Glossen	3. 3.	91 Jahre
Laube, Christa	Mügeln	3. 3.	74 Jahre
Weidlich, Maria	Mügeln	3. 3.	74 Jahre
Schuster, Renate	Seniorenheim	3. 3.	74 Jahre
Naumann, Rolf	Mügeln	3. 3.	70 Jahre
Schubert, Kurt	Mügeln	5. 3.	83 Jahre
Richter, Walter	Mügeln	5. 3.	76 Jahre
Rammer, Ingeborg	Mügeln	5. 3.	75 Jahre
Kießig, Ingrid	Mügeln	5. 3.	75 Jahre
Merkel, Regina	Schweta	5. 3.	75 Jahre
Leopold, Margarete	Mügeln	6. 3.	93 Jahre
Pilz, Werner	Mügeln	6. 3.	83 Jahre
Simon, Hans	Mügeln	6. 3.	81 Jahre
Pohle, Dagmar	Mügeln	6. 3.	73 Jahre
Uhlig, Elfriede	Sornzig	7. 3.	81 Jahre
Pechinig, Ursula	Mügeln	7. 3.	79 Jahre
Loewe, Ingrid	Neusornzig	7. 3.	76 Jahre

Altersjubilare Februar/März 2013



Die Stadt Mügeln gratuliert all ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit

Birnbaum, Karl-Heinz	Kemmlitz	22. 2.	83 Jahre
Richter, Gottfried	Schleben	22. 2.	82 Jahre
Lönnig, Wolfgang	Mügeln	22. 2.	72 Jahre
Großer, Martha	Mügeln	23. 2.	91 Jahre
Schreiber, Erika	Mügeln	23. 2.	79 Jahre
Wagner, Annelies	Oetzsch	23. 2.	77 Jahre
Schindler, Irmgard	Ablaß	23. 2.	77 Jahre
Pilat, Eva-Maria	Mügeln	23. 2.	72 Jahre
Höhne, Dietrich	Zävertitz	23. 2.	72 Jahre
Herrmann, Isolde	Mügeln	23. 2.	70 Jahre
Bergmann, Anna	Glossen	24. 2.	92 Jahre
Fritzsche, Erika	Neusornzig	24. 2.	83 Jahre
Thiele, Johanna	Neusornzig	24. 2.	77 Jahre
Franze, Gertraud	Niedergoseln	24. 2.	74 Jahre
Kittler, Gerhard	Mügeln	25. 2.	88 Jahre
Orban, Maria	Mügeln	25. 2.	75 Jahre
Zöllner, Liese	Seniorenheim	26. 2.	89 Jahre
Parplies, Johanna	Mügeln	26. 2.	79 Jahre

Heimatspflege und Brauchtum

11. Die erste Kapelle Hl. Papst Pius X.

Das Kirchenbuch der Schlosskapelle St. Hubertus berichtet für das Jahr 1847 von über 200 Katholiken in der Region. Davon etwa 120 in Wernsdorf mit der Hubertusburg, in Reckwitz 15, in Leisnig waren es 14, in Oschatz 15, in Döbeln und in Mügeln jeweils 10, in Dahlen 8 und in Mutzschen 3 Seelen. Nach dem Ersten Weltkrieg wanderten Katholiken aus dem polnisch besetzten Oberschlesien in unsere Region ein. Die katholische Gemeinde in Mügeln suchte nun nach geeigneten Räumen, um ihren Gottesdienst abhalten zu können. Der weite Weg zur Kapelle in der Hubertusburg war ja sehr beschwerlich. In den Hinterzimmern der Pension Feßler oder in der Mühlgasse 2 wurde unter provisorischen Bedingungen die Heilige Messe zelebriert. Das wurde von den Behörden immer wieder, unter dem Vorwand baupolizeilicher Bestimmungen, unterbunden. Im Jahre 1937 kaufte die katholische Gemeinde Scheune und Wiese des Kürschnermeisters Paul Zaspel für 7000 Reichsmark auf. Hier zwischen der Hackstraße und dem Blumenweg sollte ein eigenes Objekt für die kleine Gemeinde aufbaut werden. Aber der Bürgermeister der Stadt Mügeln und späterer Kreisleiter der NSDAP Parteigenosse Max Albrecht übte auf Paul Zaspel Druck aus, so dass dieser eingeschüchtert wenige Tage später den Kauf rückgängig machte. Eine darauf folgende Bitte an die evangelische Gemeinde um Gastrecht in ihren Kirchen wurde vom Parteigenossen der NSDAP Pfarrer Hugo Becher sowie von zwei Mitgliedern des Kirchenrates strikt abgelehnt. Die Nazis versuchten nach ihrem Machtantritt ihren Einfluss zu stärken, indem sie beide großen Kirchen gegeneinander

ausspielten. Nach langen Verhandlungen durfte das Altmügelner Konfirmandenzimmer für katholische Gottesdienste genutzt werden. Der stellvertretende Pfarrer der Hubertusburger Schlosskapelle und Vertreter eines Militärpfarrers der Wehrmacht, Kaplan Hermann Scheipers konnte bei Anwesenheit von Truppenteilen einige offizielle katholische Gottesdienste gegen den Widerstand der nationalsozialistischen Behörden in Mügeln durchsetzen. Diese wurden in der Johanniskirche und sogar auf dem Markt abgehalten. Im Krieg verschlechterten sich die allgemeinen Lebensverhältnisse. Wer sich dagegen auflehnte, spielte mit seinem Leben.

Trotz strengen Verbots setzte sich Kaplan Scheipers für in Mahlis untergebrachte polnische Kriegsgefangene ein und wurde von den Nazis dafür 1940 ins KZ gebracht. Einem in Schlagwitz untergebrachten französischen katholischen Militärpfarrer wurde das Abhalten von Gottesdiensten ausdrücklich verboten. Als Kriegsgefangener musste er aber in der Mügelner Chemischen Fabrik Lipsia arbeiten. Im Laufe des Krieges vergrößerte sich durch ausgebombte Familien aus dem Rheinland die Mügelner katholische Gemeinde. Als sich die Wehrmacht dann immer mehr auf dem Rückzug befand, spülte der Krieg tausende entwurzelte Menschen nach Mitteldeutschland und somit auch in unsere Region. Zum Kriegsende befanden sich im damaligen Kreis Oschatz 26 763 Flüchtlinge und Vertriebene. Im Jahre 1947 gestattete der Altmügelner Kirchenvorstand, dass katholische Jugendliche in der Marienkirche durch Bischof Petrus Legge gefirmt werden konnten. Es wurde sogar vom katholischen Bistum in Erwägung gezogen, die Marienkirche für die angewachsene Mügelner Gemeinde anzukaufen. Ab 1948 betreute eine eigene Seelsorgehelferin die Gemeindeglieder in Mügeln, sowie in Niedergoseln, Gallschütz, Sornzig, Neusornzig, Börtewitz, Kemmlitz und Limbach. Dadurch konnte für die Kinder der Religionsunterricht durchgeführt werden.

Im Mai 1950 erfolgte die Einstellung eines eigenen Priesters für Mügeln. Der Pfarrvikar war der Pfarrei St. Hubertus in Wernsdorf unterstellt. Nachdem aus der Goetheschule 1949 die Berufsschule ausgegliedert wurde, standen in der ehemaligen Schlosserei Uhlig am Schulplatz 7 Unterrichtsräume frei. Diese mietete die katholische Gemeinde an und gestaltete sie zu einer Kapelle mit einem Gemeinderaum um. Die Weihe des Kirchenraumes auf den Namen „Heiliger Papst Pius X.“ erfolgte am 4. Februar 1951. Es war das erste Mal, dass nach der Reformation in Mügeln an einem katholischen Altar ein Ewiges Licht entzündet wurde.

Da sich im Erdgeschoss des Gebäudes die Likörfabrik von Arthur Petrauschke befand, lästerten die Mügelner: „Oben wohnt der Heilige Geist und unten der Weingeist!“. Als nach Petrauschke dann eine chemische Reinigung in die unteren Räume einzog, hieß es: „Unten kannst deine dreckigen Sachen waschen und oben deine Seele reinigen lassen!“

Verfasser: Andreas Lobe



Die ehemalige Schlosserei Uhlig am Schulplatz

Aus dem Vereinsleben

Herzlich willkommen
in Mügeln

Meine Bischofsstadt
Mügeln e.V.

2. Mügelner Winterbacken

Der Stadtmarketingverein mit seinem Backhausteam lädt ein:

Termin: Samstag, 23. Februar 2013
14.00 Uhr am Backhaus

Programm:

- frisches Brot aus dem Backofen
- Bratwurst
- Feuerkörbe und Feuerschalen



Die AG Freizeit und
das Backhausteam



– WEHRSTRASSE 11A/12B MÜGELN (AM)

www.meinebischofsstadt.de



Meine Bischofsstadt Mügeln e.V.

Der Stadtmarketingverein „Meine Bischofsstadt Mügeln“ e.V. lädt alle Mügelner und ihre Gäste zum **2. Winterbacken am Sonnabend, dem 23. Februar ab 14.00 Uhr** auf dem Anger am Backhaus recht herzlich ein. Wir backen wieder für Sie und bieten auch Kesselgulasch zum Verzehr. Wir sorgen für musikalische Umrahmung und unsere Kinder können beim Backen von Waffeln ihr Geschick beweisen. Wir freuen uns auf Sie.

Das Backhausteam

350 Kilometer Wanderwege rund um Mügeln ausgeschildert

In und um Mügeln ist man auf wanderfreudige Einwohner und deren Gäste bestens vorbereitet. Auf Initiative des Vereins „Meine Bischofsstadt Mügeln e.V.“ wurde mit Unterstützung durch das Oschatzer



Jobcenter mit zwei 1-Euro-Jobs, von August 2012 bis Februar 2013 die Ausschilderung der Wanderwege erneuert und auf die Ortsteile ergänzt. Insgesamt sind 350 Kilometer Wanderwege in und um Mügeln beschildert. Davon entfallen 35 Standorte auf das „Alte Mügeln“ und 28 Standorte auf die „Altgemeinde Sorzig-Ablaß“. Zusätzlich wurden auch die Bänke entlang der Wege mit einem neuen Farbanstrich versehen.

Die AG Freizeit des Vereins bedankt sich für die Unterstützung bei der Stadtverwaltung, den ehrenamtlichen Helfern bei der Herstellung der Aufstellvorrichtungen und besonders bei Bettina Wallrath und Reiner Klotz die mit ihrer Maßnahme die Leistung erbracht haben.

D. Winkler



Seniorenvereinigung Mügeln e. V.

Liebe Senioren, wie bereits angekündigt, findet unsere Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 27. 2. 2013 um 14.00 Uhr im Gasthaus „Sachsenkrone“ statt. Wir möchten Sie hiermit nochmals zu dieser außerordentlichen Versammlung einladen.

Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Rechenschaftsbericht der Finanzen
3. Rechenschaftsbericht der Revision
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bekanntgabe des Veranstaltungs- und Arbeitsplanes für das Jahr 2013
6. Beschlussfassung

Um die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten, bitten wir alle Mitglieder die gesundheitlich dazu in der Lage sind, um Ihre Teilnahme.

Ihr Vorstand



Glossener Landfrauen informieren

Liebe Landfrauen, hiermit möchten wir alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung mit anschließender Frauentagsfeier am **9. März um 14.30 Uhr in Glossen, Bürgersaal** herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Vorstellung unseres Projektes „Land-Frauen-Kontor“ bei den „Neulandgewinnern“ der Robert-Bosch-Stiftung
4. Diskussion
5. Aufnahme von neuen Mitgliedern
6. Sonstiges

Im Anschluss sind ein Imbiss und ein gemütliches Beisammensein geplant.

An diesem Tag wird auch der Jahresmitgliedsbeitrag kassiert. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Der Vorstand

Allgemeines



Ortsgruppe der IG BCE Mügeln/Kemmlitz

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder der Ortsgruppe der IG BCE Mügeln/Kemmlitz am Freitag, dem **15. März 2013 um 18.00 Uhr in das Gasthaus**

„Sachsenkrone“ Mügeln zu unserer Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Es erfolgt der Rechenschaftsbericht vom Vorstand über das Jahr 2012. Ebenfalls wollen wir an diesem Tag das Programm für 2013 besprechen.

Der Vorstand

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügel



Reminiszere, Sonntag, der 24. 2. 2013

14.00 Uhr Schweta, Gottesdienst, Pf. Riese

Weltgebetstag der Frauen, Freitag, der 1. 3. 2013

18.00 Uhr Mügeln, **Herzliche Einladung zum Weltgebetstag** Frauen aus Frankreich erzählen von sich und stellen ihr Land vor.

Kinderkreis Pfarrhaus Altmügel

Sonnabend, den 2. 3. 2013 von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Okuli, Sonntag, der 3. 3. 2013

10.00 Uhr Altmügel, Gottesdienst, Pfarrer i. R. Nollau

Seniorenkreis Pfarrhaus Mügeln

Donnerstag, den 14. 3. 2013, Frau Schneider von **14.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sorzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sorzig

Öhninger Straße 39, 04769 Mügeln OT Sorzig

Büro Sorzig, Frau Günzel, Montag und Freitag 8.00–11.30 Uhr, Mittwoch 14.00–17.30 Uhr, Telefon: 03 43 62/3 26 16, Fax: 03 43 62/4 43 65

Büro Ablaß, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Donnerstag 8.00–11.30 Uhr

Büro Kiebitz, Frau Günzel: Telefon: 01 60 / 99 75 73 74
Dienstag 8.00–11.30 Uhr

Pfarrerin Ulrike Weyer, Öhninger Str. 39, 04769 Sornzig, Telefon:
(03 43 62) 37 97 83, Fax (03 43 62) 4 43 65, ulrike.weyer@email.de

Sonntag, 24. Februar 2013

9.00 Uhr Börtewitz, Predigtgottesdienst
10.15 Uhr Gallschütz

Freitag, 1. März 2013

19.30 Uhr Ablass, Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 3. März 2013

10.00 Uhr Kiebitz, Vorstellung Konfirmanden

Sonntag, 10. März 2013

9.00 Uhr Sornzig, mit Heiligem Abendmahl
10.30 Uhr Schrebitz

Heute zum Frühstück:

Lebendiges Wasser & Brot des Lebens

Gebet für Mügel und Umgebung

Wir wollen im Gebet unseren Dank und unsere Bitten vor Gott bringen: für die Familie, für die Arbeit, für die Schule, für den Verein, für unsere Kommunalpolitiker, für alles, was Sie in Mügel bewegt. Beten Sie mit uns oder teilen Sie uns Ihr Gebetsanliegen mit. Wir werden dann für Sie und Ihr Anliegen ganz konkret mit beten. Und: wenn Sie das noch nie getan haben: probieren Sie es aus! Bei Gott ist jeder willkommen! **Bis Ostersonntag (31. 3. 2013) täglich von 8.00 bis 8.30 Uhr im Pfarramt in Mügel** (Johanniskirchhof 5) Gott erhört Gebet. Auch heute noch. Deshalb: kommt und lasst uns gemeinsam beten. Für Mügel. Für die Menschen. Für das Leben. Eine Initiative von Christen aus Mügel und Umgebung in Anlehnung an die Fasten-Aktion der ev. Kirche (EKD) „7-Wochen-ohne“ 2013: Riskier was, Mensch!

Ansprechpartner: Kerstin Freund, Telefon 03 43 62 / 23 94 47

**Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn;
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl.**

Jeremias 29,7